

**UNIVERSITÄT
BAYREUTH**

INTERNATIONAL OFFICE

Erfahrungsbericht

Forschungspraktikum im Bereich der Fernerkundung an der Universität La Réunion

Ich verbrachte von Januar bis März 2018 einen zehnmonatigen Forschungsaufenthalt an der Universität La Réunion. Im Rahmen einer wissenschaftlichen Kooperation zwischen meiner Heimatuniversität in Bayreuth und der Universität La Réunion innerhalb des EU Forschungsprojekts ECOPOPTENTIAL wurde mir der Kontakt zu Wissenschaftlern vor Ort vermittelt. Da es sich um ein Praktikum handelte, belegte ich keine Kurse im regulären Studienbetrieb. Ich arbeitete in stetem Austausch mit einem Mentor in der Station Seas OI, einer der Universität La Réunion angegliederten Forschungseinrichtung zur satellitenbasierten Fernerkundung.

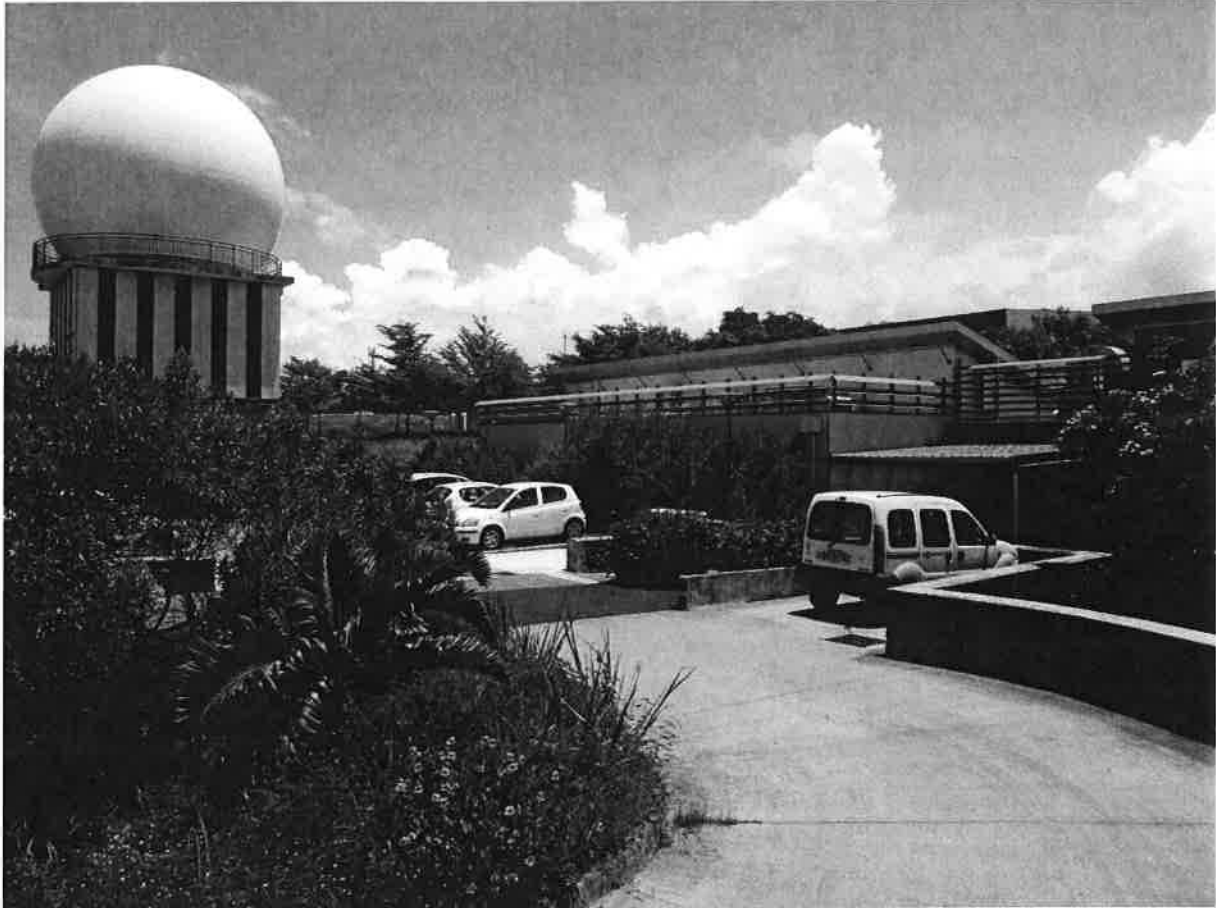
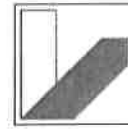


Bild 1: Die Station Seas OI befindet sich etwas außerhalb des Campusgeländes in Saint Pierre im Südwesten La Réunions.

Forschungsinhalt

Inhaltlich ging es in meinem Praktikum um die Erfassung, Visualisierung, Quantifizierung und Analyse der Trübung der Küstengewässer um La Réunion sowie großräumig im westlichen Indischen Ozean. Ausgewertet wurde eine Zeitreihe an Satellitendaten von 2002 bis 2018, die zum einen mit Flächennutzungs- und Niederschlagsdaten und zum anderen mit ozeanografischen Datensätzen korreliert wurde.

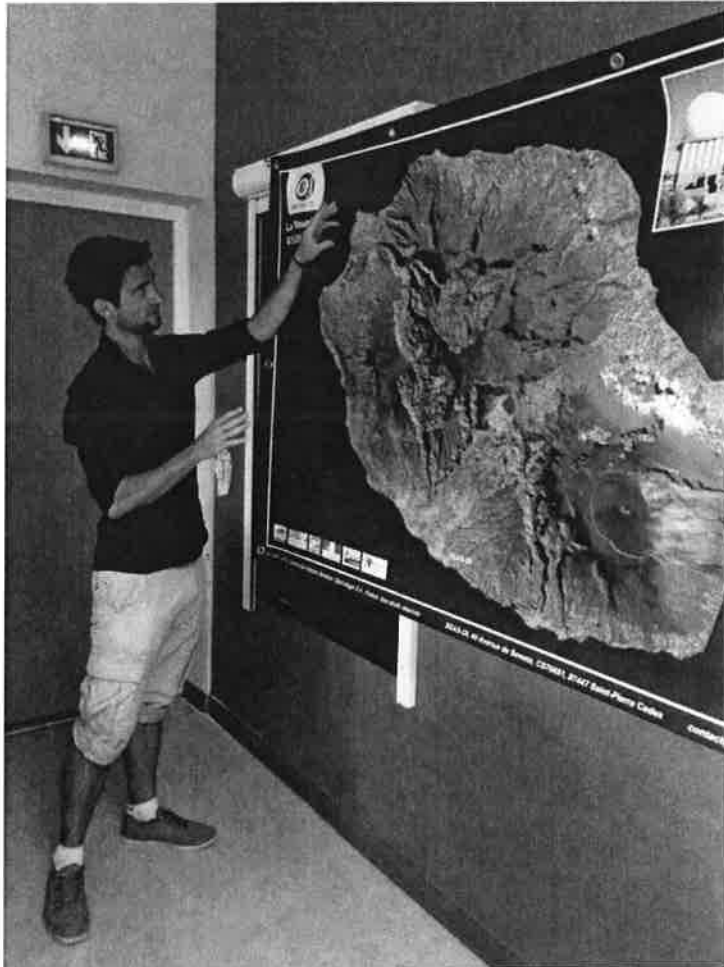
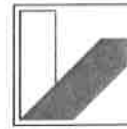


Bild 2: Die Zusammenarbeit und der Austausch mit lokalen Wissenschaftlern waren von großer Bedeutung in meinem Praktikum.

Vorbereitung und Organisation

Insgesamt ist eine möglichst frühzeitige Vorbereitung zu empfehlen, um eine optimale Organisation zu gewährleisten. Dies gilt auch für die Buchung von Flügen, wobei man mit etwas zeitlicher Flexibilität recht preiswerte Flüge ab Paris bekommen kann. Hinsichtlich der Reisevorsorge sollte ein tropenspezifisches Update des Impfstatus vorgenommen werden. Eine Malariagefahr besteht allerdings nicht und die medizinische Versorgung vor Ort ist sehr gut. Eine Reiseversicherung über die gesamte Aufenthaltsdauer sollte privat abgeschlossen werden, da ein Versicherungsschutz zumindest in meinem Fall weder von meiner Heim- noch von der Gastuniversität gewährleistet



wurde. Ein Bankkonto vor Ort habe ich nicht eingerichtet und aufgrund der Zugehörigkeit La Réunions zu Frankreich war die Regelung aller finanziellen Angelegenheiten sehr unkompliziert. Eine Bewerbung für den Praktikumsplatz gab es in meinem Fall nicht, da ich direkt von meinem Professor an Kollegen vor Ort vermittelt wurde.

Sprache

Grundlegende Französischkenntnisse sind erforderlich, um sich im Alltagsleben zurecht zu finden. In meinem Fall wurde innerhalb des internationalen Forscherteams im Bezug auf inhaltliche Themen jedoch auf Englisch kommuniziert.

Unterkunft

Trotz vorhandener Studentenwohnheime (Preis pro Monat ca. 200 Euro) war es mir aufgrund meiner relativ kurzen Aufenthaltsdauer nicht möglich dort eine Unterkunft zu bekommen. Ich organisierte mir ein Zimmer in einer WG, welches ich über <https://www.leboncoin.fr/> fand. Das Zusammenleben in Wohngemeinschaften ist auf La Réunion nicht untypisch und es besteht ein umfassendes Angebot. Ich zahlte eine monatliche Miete von 400 Euro.

Transport und öffentliche Verkehrsmittel

Generell besteht gerade zwischen und innerhalb der größeren Städte in der Küstenzone ein gutes Netz an Busverbindungen. Dies stellt die günstigste Option des Transportes dar. Um jedoch die etwas abgelegeneren Bereiche im Inneren und Osten der Insel zu erkunden, ist ein Mietwagen die beste Option.

Einkaufen

Supermärkte und sonstige Einkaufsmöglichkeiten sind zahlreich vorhanden und gut erreichbar. Die Preise für Lebensmittel sind jedoch deutlich höher als in Deutschland. Dies gilt auch für Restaurants. Besonders zu empfehlen sind die kreolische Küche und lokales Obst und Gemüse.

Freizeit

La Réunion bietet aufgrund seiner spektakulären Natur mit zahlreichen Stränden und Riffen, Vulkanen und Wasserfällen, Regenwäldern und Savannen vielfältige Möglichkeiten für eine aktive Freizeitgestaltung: von Fallschirmspringen, über Wandern und Campen bis Schnorcheln und Tauchen sind keine Grenzen gesetzt. Die Innenstädte bieten kulturelle Angebote und ein reges Nachtleben.

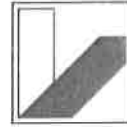


Bild 3: Die vielseitige Natur La Réunions bietet diverse Möglichkeiten für eine aktive Freizeitgestaltung.